



Postulat

02/18 betreffend Berufsbildung bei der Gemeinde Emmen

Die Gemeinde Emmen bietet elf Lernenden die Möglichkeit, ihre Berufsausbildung in drei unterschiedlichen Berufen zu absolvieren. Im Zentrum Gersag und den Schulhäusern Gersag und Hübeli werden drei Lernende zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ ausgebildet, zwei Lernende absolvieren ihre Lehre als Informatiker EFZ beim Gemeindeverband ICT und auf der Gemeindeverwaltung absolvieren sechs Lernende ihre Berufsausbildung als Kauffrau bzw. Kaufmann EFZ.

Für den Arbeitgeber ist die Einstellung eines Lernenden mit vielen Pflichten verbunden. Die Schulabgänger müssen gezielt ausgebildet und von gut qualifizierten Berufsbildnern begleitet werden. Diese Ausbildung ist nicht kostenlos und stellt eine betriebliche Investition in die Lehrlinge dar. Die Ausbildung erfolgt jedoch durch das Verrichten konkret anfallender Arbeiten im Betrieb. Folglich können die Lernenden auch als Arbeitskraft betrachtet werden und stellen dadurch ihren Teil zur betrieblichen Produktion und somit zum Mehrwert bei. Wenn die Arbeiten also nicht von einem Lehrling erledigt werden, müssen diese von anderen teureren Arbeitskräften übernommen werden.

In der Gemeinde Emmen gibt es insgesamt acht Schulanlagen, wobei nur bei zwei Schulhäusern Lehrlinge ausgebildet werden. In naher Zukunft müssen die Schulanlagen Erlen und Emmen Dorf aufgrund des Bevölkerungswachstums mit Erweiterungsbauten ausgebaut werden. Es ist davon auszugehen, dass dies mit zusätzlichem Personalaufwand verbunden ist. Auf der Gemeindeverwaltung werden pro Lehrjahr zwei Lehrlinge ausgebildet. In den vergangenen Jahren ist die Bevölkerung von Emmen markant angestiegen und der Stellenplan vieler Abteilungen wurde entsprechend erweitert. Die KV Lernenden werden jedoch weiterhin nur auf den folgenden sechs Abteilungen eingesetzt: Einwohnerkontrolle, Bauamt, Steueramt, Kanzlei, Buchhaltung und Teilungsamt. Durch den Rotationsplan, den die KV-Lernenden durchlaufen und so auf all diesen Abteilungen ein halbes Jahr arbeiten, erlernen sie die vielseitigen Arbeiten der Gemeindeverwaltung.

In Zeiten knapper Finanzen gilt es sorgsam mit den vorhandenen Mitteln umzugehen und deshalb fordern wir den Gemeinderat auf, zu prüfen, ob in Zukunft zusätzliche Lehrstellen als Kauffrau/Kaufmann EFZ, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ und Informatiker EFZ bei der Gemeinde Emmen angeboten werden können.

Emmenbrücke, 26. Januar 2018

Im Namen der FDP Fraktion

Ramona Gut-Rogger

Stefan Rüegegger

Martin Birrer

Matthias Lingg